Fernöstliche Atmosphäre mit "massgeschneiderten Teppichböden"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1982)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794120

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

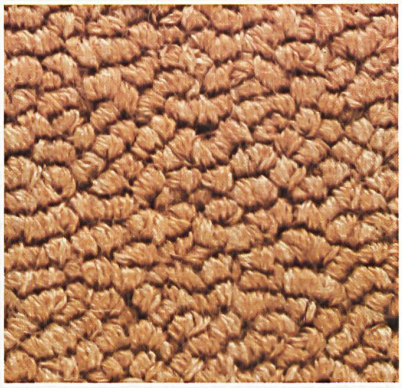
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FERNÖSTLICHE ATMOSPHÄRE MIT «MASSGESCHNEIDERTEN» TEPPICHBÖDEN



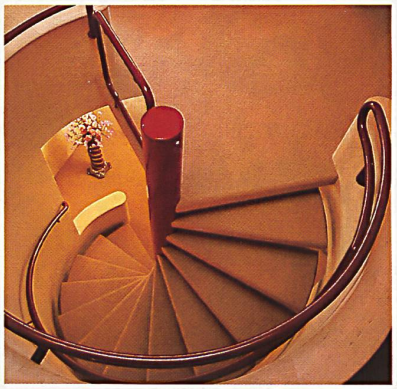
Vom Charme fernöstlicher Baukunst und Ambiance beeindruckt, transponierte ein Berner Architekt in abstrahierter Form den Baustil einer Pagode in sein modernes Einfamilienhaus in der Schweiz. Dabei setzte er die asiatische Atmosphäre auch im Innern modern konsequent fort und bezog dazu den Teppichboden als wesentliches Element in die Gestaltung mit ein. Es ging ihm vor allem darum, die natürliche Optik eines Kokos- oder Sisal-Teppichs zu erreichen – jedoch auf den weichen, den Füssen schmeichelnden Trittkomfort eines Schurwoll-Bodenbelages nicht verzichten zu müssen.

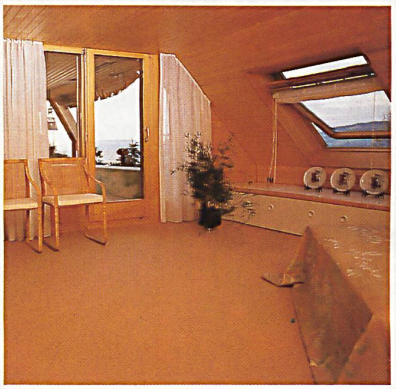
Mit diesem Problem konfrontierte der Architekt die Teppichfabrik Waron AG, Sennwald, die zur Lösung als erstes eine grobnoppige, unregelmässige Struktur entwikkelte. In einem zweiten Schritt erreichte man den gewünschten vergleichbaren Effekt mit der Kombination von entsprechenden Farbtönen der Schurwollgarne, welche in dieser Melange eine täuschende Ähnlichkeit mit der naturhellen Kokosfaser erzielten. Der nach dem eigenen Produktionsverfahren der Firma hergestellte Teppich wurde dann als «massgeschneiderte» Auslegeware nahtlos im ganzen Hause verlegt, ein weiteres Plus dieser Art Teppichböden, da die Teppichfabrik Waron AG sie bis zu einer Breite von 13,5 m fabrizieren kann.

Waron-Teppiche stehen in 7 Qualitäten und 90 Standardkoloriten – auch in beliebigen Melangen – zur Auswahl, wobei immer hochwertige reine Schurwolle (Kammgarn) das Rohmaterial bildet. Noppenhöhe und -dichte bestimmen die interessante Oberflächenstruktur, weshalb der Architekt alle Möglichkeiten in der Hand hat, wirklich «massgeschneiderte» Teppichböden – von der Farbe über die Struktur bis zur schablonengemässen Anfertigung – innerhalb relativ kurzer Lieferfrist zu erhalten. Spezialfarben werden bereits ab 10 m² realisiert.

△ Die modern anmutende Architektur ist in abstrahierter Form einer Pagode nachempfunden (Architekt FSAI R.G. Schüpbach, Bern) • L'architecture de tendance moderne est la transposition abstraite d'une pagode (architecte FSAI R.G. Schüpbach, Berne) • The strikingly modern architecture is reminiscent of a pagoda (Architect FSAI R.G. Schüpbach, Berne) • L'architettura, dalle sembianze moderne, si è ispirata, sotto forma astratta, ad una pagoda (R.G. Schüpbach, architetto FSAI, Berna).

TEPPICHFABRIK
WARON AG,
SENNWALD





◁ △ Noppen in Originalgrösse • Les boucles en grandeur originale • Burling, actual size • Bottoni nelle dimensioni originali.

△ Der grossflächige Wohn-/Essraumboden wurde mit dem Schurwoll-Teppich nahtlos belegt • L'importante surface du salon-salle à manger a été recouverte d'un tapis de laine vierge sans une seule couture • The large living/dining room floor was covered with the seamless clipped wool carpet • L'ampio spazio di soggiorno e pranzo è stato pavimentato con un tappeto in lana vergine senza cuciture.

△ Die Wendeltreppe ins Obergeschoss △ ist ebenfalls mit Teppichboden ausgestattet • L'escalier tournant qui mène à l'étage est également revêtu d'un tapis de fond • The spiral staircase leading to the first floor has also been carpeted • Pure la scala a chiocciola che conduce al piano superiore è stata munita di un rivestimento tessile.

△ Bis hinauf ins Dachstudio hat man die Böden mit dem gleichen Waron-Teppich ausgelegt und dadurch eine wohltuende Einheit erhalten • Jusqu'au studio situé sous le toit, les sols ont été habillés du même tapis Waron offrant une bienfaisante impression d'unité • The same Waron carpet has been laid throughout, even in the attic studio, creating an impression of cosy unity • Fin su nello studio d'attico i suoli sono stati rivestiti con il medesimo tappeto Waron. Ne è risultata una gradevole unità.

- Version française voir «Traductions»
- English version see "Translations"
- Versione italiana vedasi «Traduzioni»